



Abs.: Kampagne „Unter 18 nie! c/o Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn

Bundesministerin der Verteidigung
Frau Annegret Kramp-Karrenbauer

11055 Berlin

Kampagne "Unter 18 nie!
Keine Minderjährigen in der Bundeswehr"

c/o Netzwerk Friedenskooperative
Römerstr. 88
53111 Bonn

Tel.: 0228-692904

Fax: 0228-692906

www.unter18nie.de

info@unter18nie.de

Bonn, den 25.07.2019

Anhebung des Rekrutierungsalters auf 18 Jahre

Sehr geehrte Frau Kramp-Karrenbauer,

die Kampagne „Unter 18 nie! Keine Minderjährigen in der Bundeswehr“ bittet Sie, sich verstärkt für die Rechte und den Schutz der Minderjährigen einzusetzen und das Rekrutierungsalter von Soldatinnen und Soldaten auf 18 Jahre anzuheben.

Gegen die wiederholte Empfehlung des UN-Ausschusses für die Rechte der Kinder rekrutiert die Bundeswehr Minderjährige. Im Jahr 2011 waren es noch weniger als 700, 2017 stieg die Zahl bereits auf 2.126.

Das junge Alter der Rekrutinnen und Rekruten bringt Risiken mit sich. Untersuchungen der britischen Armee haben gezeigt, dass es unter minderjährigen Soldatinnen und Soldaten deutlich mehr Fälle von psychischen Traumata wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Mobbing, Selbstverletzung und Selbstmord gibt als bei Erwachsenen.

Außerdem wird die gesetzlich vorgegebene Wochenarbeitszeit von 40 Stunden gemäß JArbSchG nicht eingehalten. Minderjährige arbeiten genau wie erwachsene Soldatinnen und Soldaten 41 Stunden pro Woche.

Aufgrund der hohen Abbrecherquote ist die Rekrutierung Minderjähriger auch innerhalb der Bundeswehr umstritten.

International verliert die Bundesrepublik Deutschland durch diese Rekrutierungspraxis an Ansehen und Vorbildcharakter. Staaten, die Kindersoldaten in ihren Armeen einsetzen, verweisen auf Deutschland, um sich zu rechtfertigen. Dies erschwert den Einsatz Deutschlands gegen die Rekrutierung von Kindersoldaten ungemein.

Deshalb bitten wir Sie, sich für die Anhebung des Rekrutierungsalters für den Militärdienst in Deutschland auf 18 Jahre einzusetzen.

Spendenkonto:

Förderverein Frieden e.V.

IBAN: DE08 4306 0967 4041 8604 03

BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank)

Wir bitten Sie um eine Stellungnahme bis zum 15. August 2019.

Mit freundlichen Grüßen



Sarah Gräber
(Campaignerin/Sprecherin der Kampagne)



Michael Schulze von Glaßer
(DFG-VK/Sprecher der Kampagne)

Die Kampagne wird getragen von einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis, bestehend aus:

Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) – Die Bildungsgewerkschaft im DGB

Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges / Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW)

Netzwerk Friedenskooperative

Ohne Rüstung Leben

pax christi – Deutsche Sektion

Bündnis „Schulfrei für die Bundeswehr“

terre des hommes

Zentrum Oekumene

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter **www.unter18nie.de**.

Spendenkonto:

Förderverein Frieden e.V.

IBAN: DE08 4306 0967 4041 8604 03

BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank)